



## **Ich muss eine Waffe versenden, was muss ich beachten?**

Manchmal kann es zu der Situation kommen, dass die eigene Waffe versendet werden muss. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Waffe an eine dritte Person veräußert wurde, diese jedoch so weit entfernt wohnt, dass die persönliche Überbringung oder die Abholung aus wirtschaftlichen bzw. zeitlichen Gründen nicht möglich ist. Ein anderes Fallbeispiel ist der Versand zur Reparatur oder einer Änderung an einen Büchsenmacher.

Damit ihnen nicht dasselbe passiert wie manch anderem, haben wir für sie einen Artikel zusammengestellt, was es beim Versenden einer Waffe zu beachten gilt.

### **Dürfen Waffen überhaupt versendet werden und wie?**

Innerhalb Deutschlands und auch von Deutschland in die verschiedenen EU-Mitgliedstaaten ist der Versand von Waffen grundsätzlich möglich. Obwohl eigentlich die Übergabe und Entgegennahme einer Schusswaffe nur von Personen durchgeführt werden darf, die Inhaber einer Waffenbesitzkarte sind, besteht beim Versand von Waffen unter §12 des Waffengesetzes eine Ausnahme, wenn die Waffe zum Zweck der Beförderung überlassen wird.

Ähnlich verhält es sich in Österreich, wobei hier eine gewerbetechnische Ausnahme besteht. In Österreich ist der Versandhandel mit Waffen nicht erlaubt, was aber den Versand von privat zu privat oder von privat zu einem Händler oder Büchsenmacher nicht betrifft. Ebenso können Waffen per Versand aus dem europäischen Ausland nach Österreich versandt werden.

Auch innerhalb der Schweiz können Waffen über den normalen Postweg versandt werden. Etwas komplizierter, aber nicht unmöglich, ist der Versand aus einem EU-Land in die Schweiz und umgekehrt. Die Schweiz ist zwar kein EU-Mitglied, trotzdem wurde auch hier die EG-Waffenrichtlinie in schweizerisches Recht umgesetzt, wodurch sich der Versand und der Handel zwischen der Schweiz und den Mitgliedsländern des Schengenraumes angleichen.

### **Was ist mit dem Versand von Munition?**

Obwohl Privatpersonen wohl eher selten Munition verschicken werden, habe ich hier ein paar Hinweise hierzu zusammengefasst. Waffen und Munition sind grundsätzlich getrennt voneinander in zwei verschiedenen Paketen zu versenden, dies schreiben die zugelassenen Versender (Kurierdienste) vor. Munition unterliegt aufgrund der darin enthaltenen Explosivstoffe der Gefahrgutverordnung und muss entsprechend mit dem Gefahrgut-Label 1.4 S (klein 1) sowie der UN-Nummer UN 0012 gekennzeichnet sein. D.h. Munition, auch Kleinstmengen in ein harmloses Paket gepackt ist verboten und könnte dem legalen Waffenbesitzer zum Verhängnis werden. Also lieber nicht!

### **Der internationale Waffen Versand**

Um einiges komplizierter ist der Versand von Waffen und Munition in Länder, die nicht Mitglied der EU sind, also sog. Drittstaaten. Hier kommen zum einen verschiedene Ausfuhr- und Einfuhrbestimmungen der Versand- und Empfängerländer zum Tragen und zum anderen die Bestimmungen oder AGBs der Speditions- und Frachtfirmen. So verweigern viele Luftfrachtunternehmen grundsätzlich den Transport von Waffen oder Munition. Wer wirklich eine Waffe in das internationale Ausland versenden möchte, wird hierzu die Hilfe



**Team Schnitzler**  
die Sachkundeprofis.

eines darauf spezialisierten Unternehmens benötigen. Es gibt hier durchaus ein-zwei Händler, die sich auf den internationalen Versand von Waffen spezialisiert haben. Um auf Nummer sicher zu gehen, würde ich diese kontaktieren.

### **Wie sind Waffen zu verpacken?**

Wie bei jedem anderen Versandgut ist auch bei einer Waffe die sorgfältige Verpackung notwendig und wichtig, um Schäden zu vermeiden. Gerade bei Langwaffen ist es ratsam, wenn möglich, den Schaft von der Waffe zu entfernen und nochmals gesondert, im gleichen Paket, zu verpacken. Luftpolsterfolie stellt hier das ideale Mittel dar, um die Waffe und auch den Schaft vor Stößen oder Schlägen während des Transportes zu schützen. Dabei sollte darauf geachtet werden, im Paket eine Formschlüssigkeit zu erreichen, also so viel Luftpolsterfolie oder anderes dämpfendes Füllmaterial einzubringen, das nichts mehr wackeln oder verrutschen kann. Damit vermeidet man hinterher Ärger.

Im Idealfall gehört zu der Waffe ein Transportkoffer mit einem entsprechenden Innenleben aus Schaumstoff mit passenden Aussparungen o.ä. Dann muss nur noch der Transportkoffer vor Beschädigungen geschützt werden. Da man logischerweise kein Waffenschränk mit im Paket versenden kann ist ein entsprechender Transportkoffer, vielleicht auch mit einem Schloss, hilfreich. Den Schlüssel könnte man gesondert versenden, per Einschreiben eigenhändig z.B.

### **Waffe versenden wie muss das Paket aussehen?**

Sehr wichtig ist es, die Verpackung absolut neutral zu halten. Auf der Außenseite des Transportkartons finden sich nur die Adressen des Versenders und die des Empfängers, sonst nichts. Firmennamen sollte man absolut unterlassen! Auf keinen Fall irgendeinen Hinweis anbringen, der einen Außenstehenden zu dem Schluss verleiten könnte, dass sich in dem Paket eine Waffe befindet. Auch keine Aufkleber mit Piktogrammen, die bestimmte Gefahren symbolisieren, wie etwa das Zeichen für Explosiv. Die Verpackung sollte so laienhaft wie nur möglich, allerdings sicher verpackt, aussehen. Unscheinbar wirkt manchmal Wunder.

### **Kann ich Waffen per DHL verschicken?**



Im Einzelfall ist es hilfreich, in den AGBs des jeweiligen Versandunternehmens nachzuforschen, ob sich dort etwas speziell zum Transport von Waffen findet. Der weltgrößte Paketversender DHL zumindest hat damit in Deutschland, in Österreich oder der Schweiz keine Probleme.

Waffen könnten z.B. mit der Deutschen Post AG im versicherten Paket versendet werden. Es ist dabei die Option "Express eigenhändig" zu wählen. Diese Versandart gibt es bei DHL allerdings nur unter Firmenkunden, der private Versender kann das so allerdings nicht buchen. Das disqualifiziert somit jeden Privatversender von Waffendirekt! Das Paket darf nicht speziell gekennzeichnet sein, bitte keine Aufkleber „Vorsicht Waffen“.



Team **Schnitzler**  
die Sachkundeprofis.

Auch hierbei, so sagt die Post selbst, ist eine ausschließlich tatsächliche Zustellung an den berechtigten Empfänger persönlich nicht immer gewährleistet. Als legaler Waffenbesitzer würde ich davon absehen. Dieser Versandart empfiehlt niemand, der etwas davon versteht.

## Wie verschicke ich jetzt eine Waffe gesetzeskonform?

Waffensendungen dürfen nur in der Form vonstattengehen, dass der Spediteur/Transportunternehmen die Sendung vom dem berechtigten Versender (Inhaber der waffenrechtlichen Erlaubnis) an den jeweiligen berechtigten Empfänger, auch Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis (WBK o.ä.), oder dem jeweiligen Äquivalent in der Schweiz oder Österreich, persönlich übergibt. Der Zusteller macht bei der Übergabe einen Ident-Check, d.h. Kontrolle des Personalausweises bzw. Reisepass und notiert die Ausweisnummer.

|         |  |  |
|---------|--|--|
| Station | 020  | <br>Dienstag, 19. September 2023<br>11:19:36 |
| Telefon | OverNight Express & Logistics GmbH<br>0049-40-23858585 |  |
| Fax     | 0049-40-23858444                                       |  |

Hallo Partner,  
bitte holen Sie in unserem Auftrag nachfolgende Sendung ab:

Abholdatum 20.09.2023 von 09:00 bis 17:00

benötigtes Fahrzeug PKW  
Serviceart ONS  
Referenz: Auftraggeber: 580 Abholer: 020  
bitte auf 15:00 Zustelltermin achten  
Abholinfo:

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Station 580  
K. Neu OP-Logistik GmbH (Tel.: 0049-6826-933018)

Pers. Zustellung mit Doku

|   |  |   |  |  |  |
|---|--|---|--|--|--|
| Depot 580   |  | 00005475001   |  | 580 022380054750   |  |
| DER KURIER bringt's!                                    |  | Kunden-Nr./Client-No.   |  | Empfänger/Consignee:   |  |
| 0   |  | 22.09.2023 15:00  |  | Aus- + Weiterbildungszentrum G. Schnitzl<br>Georg Schnitzler, 0172-2814212 |  |
| Absender / Consignor:                                   |  | Empfänger/Consignee:  |  | Gewicht/Weight   |  |
| Firma : WH Zielinski                                    |  | Nordring 188  |  | 3,0  |  |
| Name, Abt.: Kay Zielinski, 0174-7665460                 |  | DE-46238 Bottrop  |  | Inhalt/Contents  |  |
| Bst-Nr. 20010126  |  |   |  | L B H  |  |
| Straße : Eimsbütteler Str. 49                           |  |   |  | Wertversicherung   |  |
| PLZ, Ort : DE-22769 Hamburg                             |  |   |  | Transportversicherung  |  |
| REF-Nr./REF-No.   |  | TCA-Nr./CA-No.  |  | JA NEIN  |  |
| Unterschrift, Kunde, Absender/Shipper's Signature       |  | Unterschrift Empfänger/Consignee Signature  |  | Wiederausholung  |  |
| Tr-Nr./Tr-No.   |  | Datum/Date  |  | Barzahlung   |  |
| 19.09.2023  |  | Uhrzeit/Time  |  | EUR  |  |
| 145   |  |   |  | Befrag erhalten  |  |
| Bottrop   |  |   |  |  |  |
| Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB's |  | Informationen zum Datenschutz bei DER KURIER finden Sie unter:<br><a href="http://derkuriere.de/dataprotection">http://derkuriere.de/dataprotection</a> |  |  |  |

So sieht z.B. ein solcher Versandauftrag aus.

In den verschiedenen Foren im Internet zu diesem Thema finden sich jedoch teilweise Aussagen, das einige Zusteller den Vorgaben wenig Beachtung schenken und die Sendungen manchmal einfach vor die Tür legen oder beim Nachbarn abgeben. Das ist keineswegs korrekt, hätte allerdings für den Versender und den Empfänger selbst keine weiteren rechtlichen Folgen, wenn diese Waffensendung ordnungsgemäß aufgegeben wurde. Die Waffe ist dann allerdings weg. In diesem Moment geht die Verantwortung bis zur Auslieferung an den Paketdienst über. Finanziell könnte es jedoch ein Verlust werden, wenn



**Team Schnitzler**  
die Sachkundeprofis.

die Waffe verschwindet. Darum sollte unbedingt eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden.

Ich muss ehrlich sagen, dass bisher jede Waffe, die ordnungsgemäß über einen zugelassenen Kurierdienst versandt wurde vorschriftsmäßig bei mir ankam.

Neben dem Branchenriesen finden sich aber auch Versandunternehmen, die auf den Transport von Waffen spezialisiert sind, so wie Overnite, go-Logistic oder Waffentaxi. Es gibt mittlerweile einige am Markt und ich muss sagen auch hier gibt es nette und freundliche Zusteller und halt die Anderen.



### **Wie viel kostet es eine Waffe zu versenden?**

Das Versandunternehmen Waffentaxi verlangt für einen Waffenversand in Deutschland und Europa min. 18,99 EUR. Lest euch aber mal die Transportbedingungen von Waffentaxi.de durch, ihr werdet überrascht sein! Denn Waffentaxi.de selbst schreiben in ihren Bedingungen, dass eine persönliche Übergabe nicht garantiert werden kann. Das direkte Konkurrenzunternehmen Overnite bietet Waffenversand ab 42,00 EUR an. Die Waffe wird dann hier aber auch am nächsten Tag mit allen Überprüfungen persönlich und zuverlässig zugestellt.

### **Wie funktioniert es im Detail?**

Sowohl der Versender wie auch der Empfänger müssen zum Besitz von Waffen berechtigt sein, also Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sein. Munition ist hier von dem Versand grundsätzlich ausgeschlossen. Diese Regelung gilt innerhalb aller EU-Staaten und der Schweiz.

Vereinsmitglieder oder selbst Vorstandsmitglieder, die nicht auf der Vereinswaffenbesitzkarte als zugriffsberechtigt eingetragen sind dürfen Vereinswaffen nicht versenden. Ja, sie dürfen sie nicht einmal verkaufen.

Vor dem Versand einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe sind einige Vorkehrungen zu treffen. Dazu gehört die Information der zuständigen Behörde über den Versand und den Empfänger. Diese Information mit genauen Angaben zum Empfänger muss innerhalb von zwei Wochen bei der Behörde schriftlich eingehen. Das bedeutet zuerst einmal, dass der Empfänger der Waffe dem Versender eine Kopie seiner Waffenbesitzkarte übermitteln muss, zusammen mit genauen Angaben zur Person wie Name, Vorname, Wohnadresse, Geburtsort und Geburtsdatum. Der Empfänger sollte aber in jedem Fall auch die Berechtigung des Versenders prüfen. Ich habe jetzt zweimal den Fall gehabt, da hat ein Vorstandsmitglied eines Vereines eine Waffe verkauft, war aber in beiden Fällen nicht Zugriffsberechtigter für die Vereinswaffenbesitzkarte. Auch hier sind die entsprechenden ID-Nummern des Berechtigten zu übermitteln.



Wird die Waffe lediglich zur Reparatur oder Wartung an ein entsprechend legitimes Unternehmen versendet, müssen die Angaben zur Waffe wie Herstellernummer und Marke sowie der Tag des Versandes und die Anschrift der Firma, sowie die ID-Nummern an die Empfängerfirma/Büchsenmacher übermittelt werden.

Natürlich ist der Versand einer Schusswaffe aufwendiger als der von anderen Waren oder Gegenständen und dies aus verständlichen Gründen. Die Hürden sind jedoch nicht unüberwindlich und für die Inhaber von Waffenbesitzkarten kein größeres Problem.

### **Waffen-Verkauf oder Kauf bei Egun**

Aus allen diesen Vorgaben muss man nun die richtigen Schlüsse ziehen. Nehmen wir mal an Ihr habt eine Waffe bei Egun verkauft oder gekauft, denn die Voraussetzungen sind die gleichen!

Lasst Euch vom Käufer und auch vom Verkäufer Fotos / Scans vom Personalausweis und der WBK schicken, wichtig ist auf die NWR-IDs achten, die benötigt ihr zwingend. Geht hierbei keine Kompromisse ein! Ein gegenseitiger Austausch der Daten der zuständigen waffenrechtlichen Genehmigungsbehörde kann immer hilfreich sein. Ihr könnt dort in jedem Fall anrufen und Euch die Richtigkeit der Daten bestätigen lassen. Schließlich muss er auf diesem Weg keine vertraulichen Daten heraus geben und die Bestätigung ist auch in seinem Sinne, denn Ihr wollt nur sichergehen, die Waffe an einen Berechtigten zu überlassen.

Prüft alle Daten auf Richtigkeit und ob sie zusammenpassen. Prüft, ob alles korrekt ist, sollten die Daten nicht stimmen und ihr verschickt die Waffe habt Ihr eine Straftat begangen! Schaut ob Name, Adresse usw. bei Egun mit den Daten auf dem Ausweis und der WBK-Kopie zusammenpassen. Wenn Ihr nicht sicher seid ob der Käufer berechtigt ist fragt doch einfach bei eurer oder seiner Waffenbehörde nach ob er die jeweilige Waffe erwerben darf.

Schaut wie viele WBK-pflichtige Waffen der Käufer in letzter Zeit bereits gekauft hat und wie viele positive Bewertungen er hat. Manchmal sind diese Bewertung auch nicht immer richtig, sie geben aber einen Anhaltspunkt.

Das Internet-Portal „egun“ ist besonders für unerfahrene Käufer oder Verkäufer gefährlich. Es tummeln sich hier einige, die weder eine Waffe kaufen noch verkaufen dürfen. Ich würde auch oder gerade für den Gebraucht Waffenkauf den lizenzierten Händler empfehlen. Vielleicht mag er ein paar € teurer sein, wenn überhaupt, aber er gibt Garantie auch bei Gebraucht Waffen.

### **Ein wichtiger Punkt beim Versenden von Waffen ist der §34 WaffG**

WaffG §34 - Überlassen von Waffen oder Munition, Prüfung der Erwerbsberechtigung, Anzeigepflicht.

- (1) Waffen oder Munition dürfen nur berechtigten Personen überlassen werden. Die Berechtigung muss offensichtlich sein oder nachgewiesen werden.  
Der Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 kann vor einer Überlassung zum Zweck der Prüfung der Erwerbsberechtigung des Erwerbers die Absicht zur Überlassung der zuständigen Behörde elektronisch anzeigen. Die zuständige Behörde prüft die Gültigkeit des Erlaubnisdokuments und teilt dem Anzeigenden nach Satz 3 elektronisch mit, wenn das Erlaubnisdokument im Nationalen Waffenregister nicht





oder als nicht gültig registriert ist; Satz 2 bleibt unberührt. Für die Sätze 3 und 4 gilt § 9 des Waffenregistergesetzes.

(2) Werden Waffen oder Munition zur gewerbsmäßigen Beförderung überlassen, so muss die ordnungsgemäße Beförderung sichergestellt sein und es müssen Vorkehrungen gegen ein Abhandenkommen getroffen sein. Munition darf gewerbsmäßig nur in verschlossenen Packungen überlassen werden; dies gilt nicht beim Überlassen auf Schießstätten gemäß § 12 Absatz 2 Nummer 2 oder soweit einzelne Stücke von Munitionssammlern erworben werden.

Wer Waffen oder Munition einem anderen lediglich zur gewerbsmäßigen Beförderung gemäß § 12 Absatz 1 Nummer 2 oder Absatz 2 Nummer 1 an einen Dritten übergibt, überlässt sie dem Dritten.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für denjenigen, der Schusswaffen oder Munition einem anderen, der sie außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes erwirbt, insbesondere im Versandwege unter eigenem Namen überlässt. Die Vorschriften des § 31 der §§ 29 und 30 bleiben unberührt.

(4) Wer Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, eine Schusswaffe nach Anlage 1 Abschnitt 3 (Kategorien B und C) oder Munition für eine solche überlässt, hat dies unverzüglich dem Bundeskriminalamt schriftlich anzuzeigen; dies gilt nicht in den Fällen des § 12 Abs. 1 Nr. 1 und 5.

(5) Wer erlaubnispflichtige Feuerwaffen nach Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2, ausgenommen Einzellader-Langwaffen mit nur glattem Lauf oder glatten Läufen, und deren wesentliche Teile, Schalldämpfer und tragbare Gegenstände nach Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.2.1 einem anderen, der seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat des Übereinkommens vom 28. Juni 1978 über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Schusswaffen durch Einzelpersonen (BGBl. 1980 II S. 953) hat, überlässt, dorthin versendet oder ohne Wechsel des Besitzers endgültig dorthin verbringt, hat dies unverzüglich dem Bundesverwaltungsamt schriftlich anzuzeigen.

Dies gilt nicht

1. für das Überlassen und Versenden der in Satz 1 bezeichneten Gegenstände an staatliche Stellen in einem dieser Staaten und in den Fällen, in denen Unternehmen Schusswaffen zur Durchführung von Kooperationsvereinbarungen zwischen Staaten oder staatlichen Stellen überlassen werden, sofern durch Vorlage einer Bescheinigung von Behörden des Empfangsstaates nachgewiesen wird, dass diesen Behörden der Erwerb bekannt ist, oder
2. soweit Anzeigepflichten nach Absatz 4 oder nach § 31 Abs. 2 Satz 3 § 30 Satz 3 bestehen.

(6) Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates zur Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit von Menschen zu bestimmen, dass in den in den Absätzen 2, 4 und 5 bezeichneten Anzeigen weitere Angaben zu machen oder den Anzeigen weitere Unterlagen beizufügen sind.



**Team Schnitzler**  
die Sachkundeprofis.

Als Fazit kann man glaube ich daraus ziehen, dass der Waffenversand ein ganz spezieller ist, aber grundsätzlich nicht unmöglich. In Internetforen lassen sich selbstverständlich einige Besserwisser darüber aus, was richtig ist und was falsch.

Wenn meine waffenrechtliche Erlaubnis davon abhängt, ob die Waffe ordnungsgemäß dort ankommt, wo sie soll, dann ist es mir die 40,00 oder 50,00€ sicherlich wert, ruhig zu schlafen. Denn wie häufig versendet ihr eine Waffe, 1- oder 2-mal im Leben? Lohnt es sich dafür über Geld nachzudenken?

Ich habe tatsächlich unlängst den Fall gehabt, da habe ich auf dem Internet-Portal egun eine Waffe ersteigert. Der Verkäufer schrieb mich an, ich solle meine Erlaubnis mailen. Das tat ich und forderte gleichzeitig seine. Er war ein wenig konsterniert und brauchte zwei Tage dafür. Mit gleicher Mail teilte er mir mit, er wäre ein Vorstandsmitglied und würde die Waffe im Auftrag des Vereines verkaufen. Daraufhin fragte ich, ob er zugriffsberechtigt für diese Waffen wäre, also mit auf dieser Vereins WBK drauf stünde. Das verneinte er, darauf forderte ich eine Bestätigung des Vereines, dass er die Waffe verkaufen dürfe. Denn der egun-Account und die Bankverbindung liefen auf seinen Namen. Er würde allen nötigen Papiere ins Paket packen, schrieb er. Gut, ich hatte das Stammdatenblatt direkt vom zuständigen Landratsamt in Hof bekommen. Es sollte also alles gut sein. Ein Tag später schrieb der Verkäufer, die Waffe hätte er am Freitag bei der Post aufgegeben, dass hätte sein Freund und Vereinskamerad beim Landratsamt Hof, so gesagt. Dienstags drauf kam die Waffe dann als normales Postpaket bei mir an.

Hier seht ihr, wie falsch sowas laufen kann, gerade wenn sich Sachbearbeiter einmischen, die keinerlei Ahnung haben.



**Aus- und Weiterbildungszentrum NRW**  
staatlich anerkannter Lehrgangsträger

Fa. G. Schnitzler  
Nordring 188  
46238 Bottrop  
02041/3189-63  
0172/2814212  
waffen-sachkunde@gmx.de

**www.waffen-sachkunde.org**

Waffen-Sachkunde verbandsneutral für Sportschützen  
Waffen-Sachkunde für alle beruflichen Waffenträger  
Schießleiter-Lehrgänge, verbandsneutral  
Fachkunde-Lehrgänge für den Waffenhandel  
Schießausbildung im praktischen Kurzwaffenschießen  
Schießtraining für berufliche/private Waffenträger  
Beratung in allen Fragen rund um Waffen und das WaffG

